



TOP 4

**Information über die
Neugestaltung des
Wertstoffhofes Blumenhof
und Beschlussfassung
über die Vergabe des
Planungsauftrages**



Wertstoffhof Blomenhof

Entwicklung:

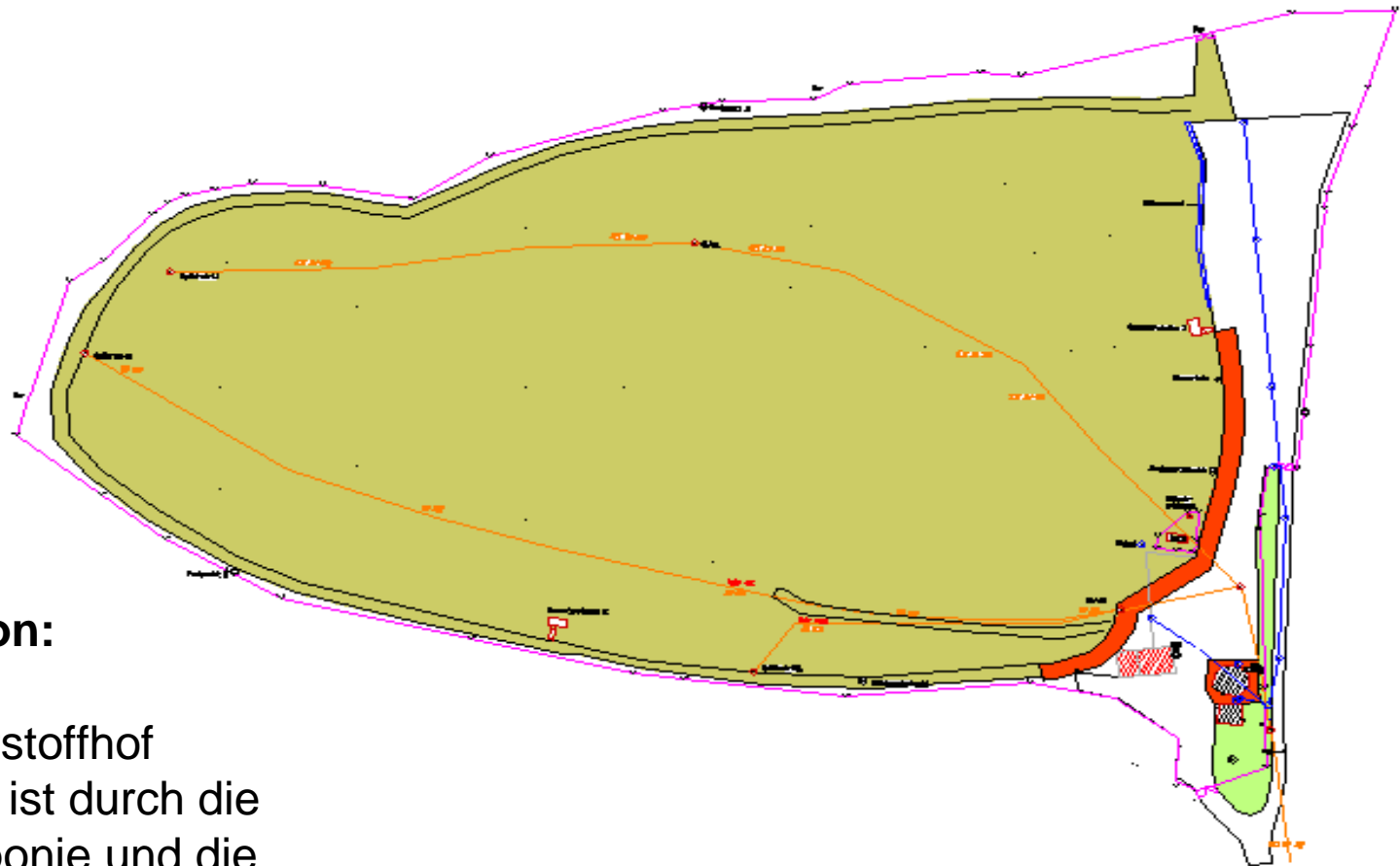
- 1979 Errichtung der Deponie Blomenhof, damals war Wertstoffsammlung noch kein Thema
- Nach und nach Aufbau eines Wertstoffhofes im gemeinsamen Betrieb mit der angrenzenden Deponie
- Heute hochfrequentierter Wertstoffhof mit einer immer größeren Spezifizierung von Wertstoffen



Wertstoffhof Blomenhof

derzeitige Geländesituation:

Die für den Wertstoffhof nutzbare Fläche ist durch die bestehende Deponie und die gesamte Geländesituation sehr langgezogen, aber schmal und dadurch nicht optimal nutzbar



Wertstoffhof Blomenhof

Problemstellungen:

- späterer Abschluss der Deponie erfordert klare Trennung der Funktionsflächen Wertstoffhof und Deponie
- Zuschnitt der derzeit nutzbaren Fläche ist sehr ungünstig, Fläche ist im zentralen Wertstoffhofbereich extrem beengt
- bei höherer Besucherfrequenz entsteht zwangsläufiges Verkehrschaos, dadurch längere Wartezeiten und noch mehr Fahrzeuge
- Sicherheit der Besucher ist nicht umfassend zu gewährleisten, in der Vergangenheit gab es bereits wiederholt – zum Glück nur kleinere - Unfälle
- dadurch sind Betriebsabläufe insgesamt sehr schwierig und belastend für das Personal
- Anordnung der Container und Übergabepunkte für Wertstoffe sind nicht sinnvoll optimierbar wegen der beengten Platzverhältnisse
- Sicherung der Wertstoffe ist nicht gewährleistet (Diebstahlgefahr, Wertminderung bzw. ungewollte Gewichtssteigerung durch Witterungseinflüsse)

Wertstoffhof Blomenhof

Zielsetzungen für die Umplanung des Wertstoffhofes:

- Vergrößerung der möglichen betrieblich nutzbaren Fläche durch Zukauf eines Grundstücks südlich der Deponie
- Funktionsflächen Wertstoffhof und Deponie sollten klar getrennt werden
- Lenkung der Verkehrsströme soll optimiert werden, damit Reduzierung der Wartezeiten
- Verbesserung des Services für die Besucher (u.a. Möglichkeit der bargeldlosen Zahlung)
- Optimierung der Sicherheit für Besucher (Unfallverhütung!)
- Optimierung der Betriebsabläufe durch weitgehende Trennung der Funktionsbereiche (Beschickung der Container)
- Optimierung der Übergabepunkte für Wertstoffe durch effiziente Anordnung der zu sammelnden Fraktionen
- Sicherung der Wertstoffe zur optimalen Wiederverwertung und Vermarktung

Wertstoffhof Blumenhof

künftige Geländesituation:

Die Betriebsfläche des Wertstoffhofes soll nach Südwesten durch den Zukauf einer Teilfläche des Grundstücks Fl.Nr. 12/17 der Gemarkung Mühlen erweitert werden.

Diese Flächenerweiterung ist Grundvoraussetzung für eine optimierte Neugestaltung



Wertstoffhof Blumenhof

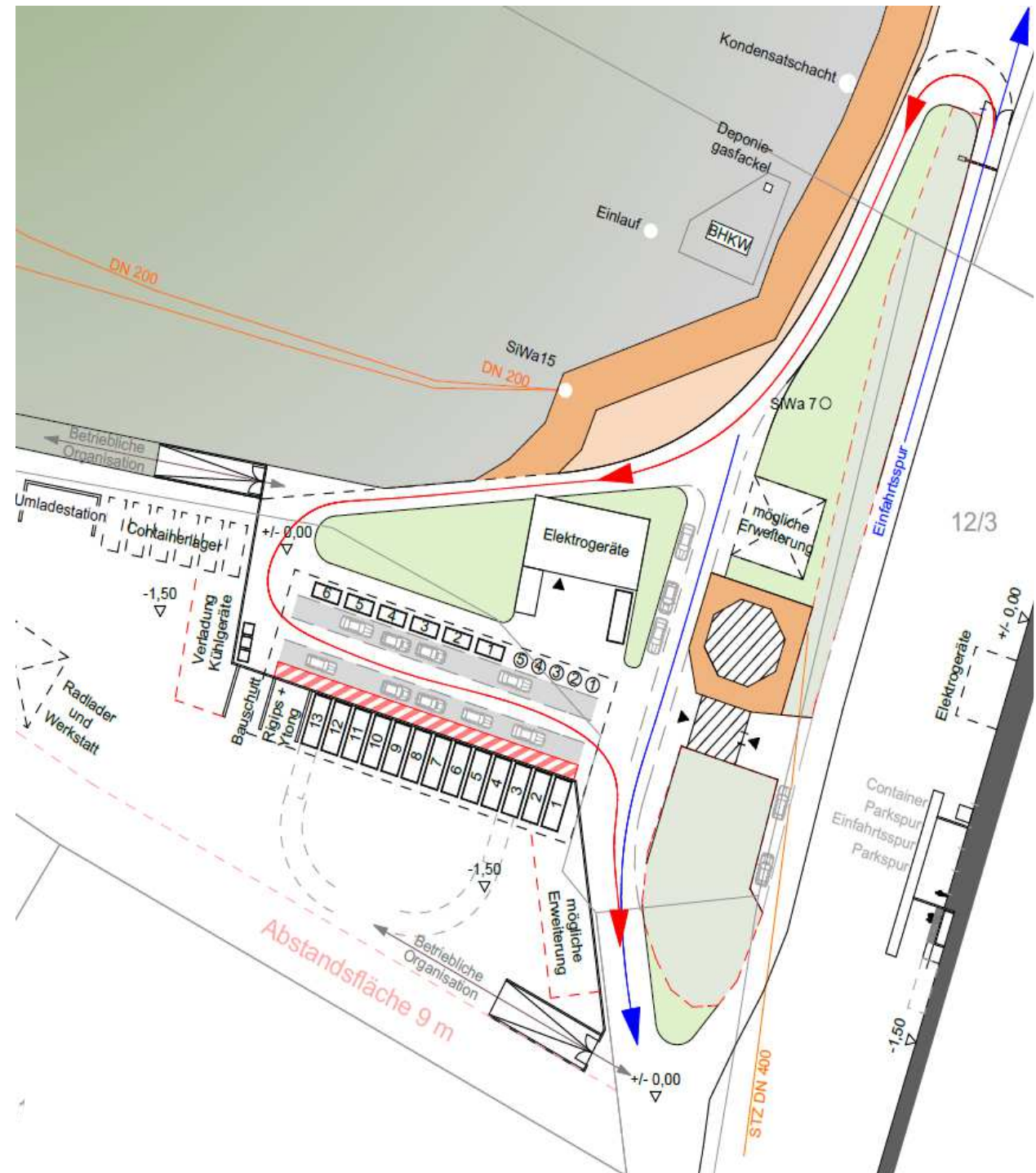
Der Bereich Grüngutabgabe und Kompostverkauf bleibt unverändert bestehen



Wertstoffhof Blumenhof

Grundkonzept:

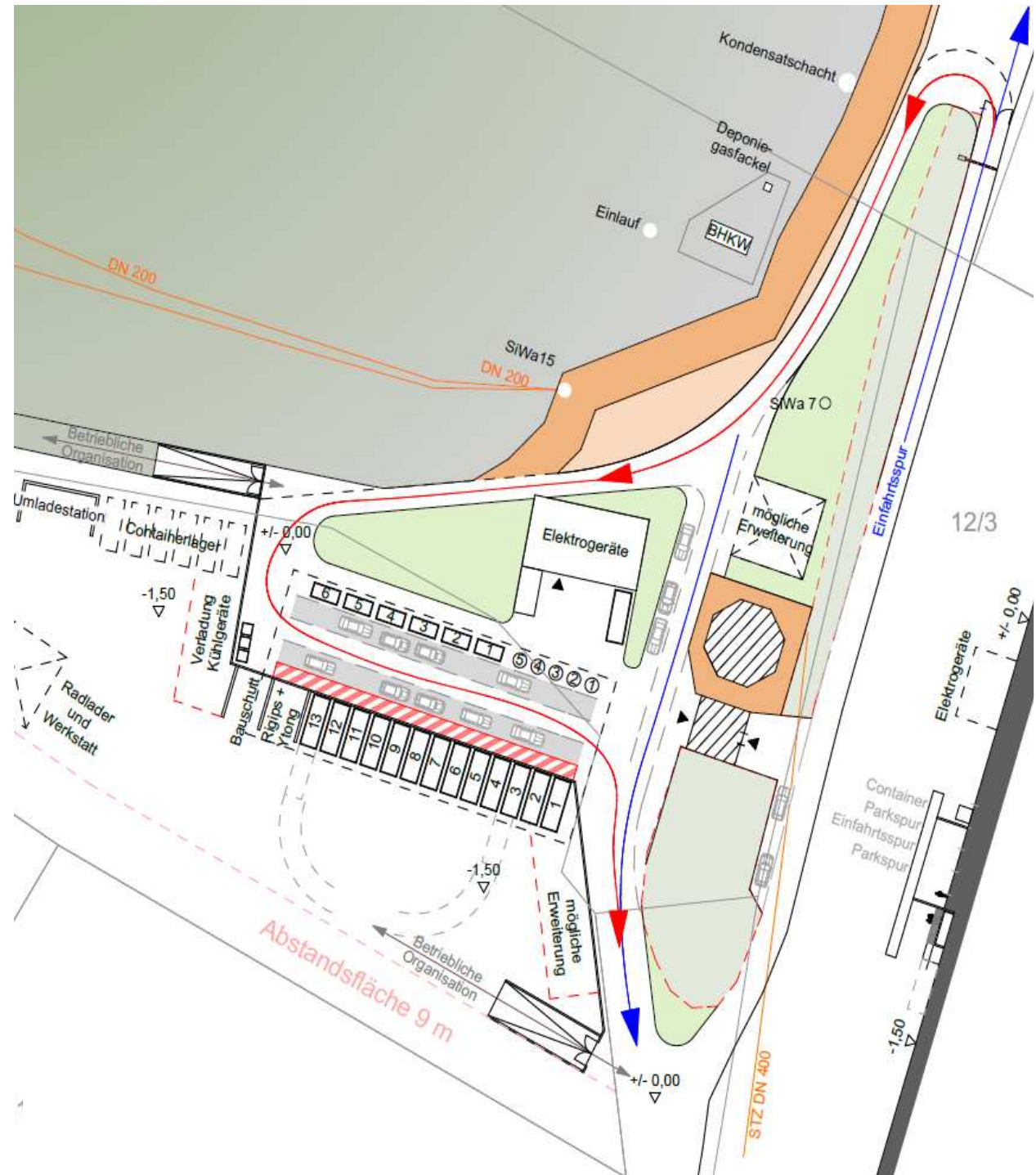
- Die bisher lose verteilten Container sollen konzentriert angeordnet werden. Dieser zentrale Anlieferbereich wird überdacht.
- Die Erweiterungsfläche fällt nach Süden ab, dies wird genutzt für eine tiefere Ebene zur Absenkung der Container, dadurch höhen-gleiches Befüllen von oben und Verladen von unten
- Die bestehende Laderhalle soll erhalten werden und zum Umschlag des E-Schrotts genutzt werden



Wertstoffhof Blomenhof

Lenkung der Besucher:

- Verkehrsführung gegen den Uhrzeigersinn entzerrt den Anlieferverkehr entlang der Einfahrtspur und reduziert Wartezeiten und Konflikte
- Besucher nur mit Grüngut fahren direkt nach hinten und über die blaue Spur aus
- Besucher ohne Grüngut nehmen die rote Spur und fahren zum Wertstoffbereich
- Hier parken sie rechts oder links entlang der Container
- die mittlere Fahrspur erlaubt zügiges Durch- bzw. Ausfahren

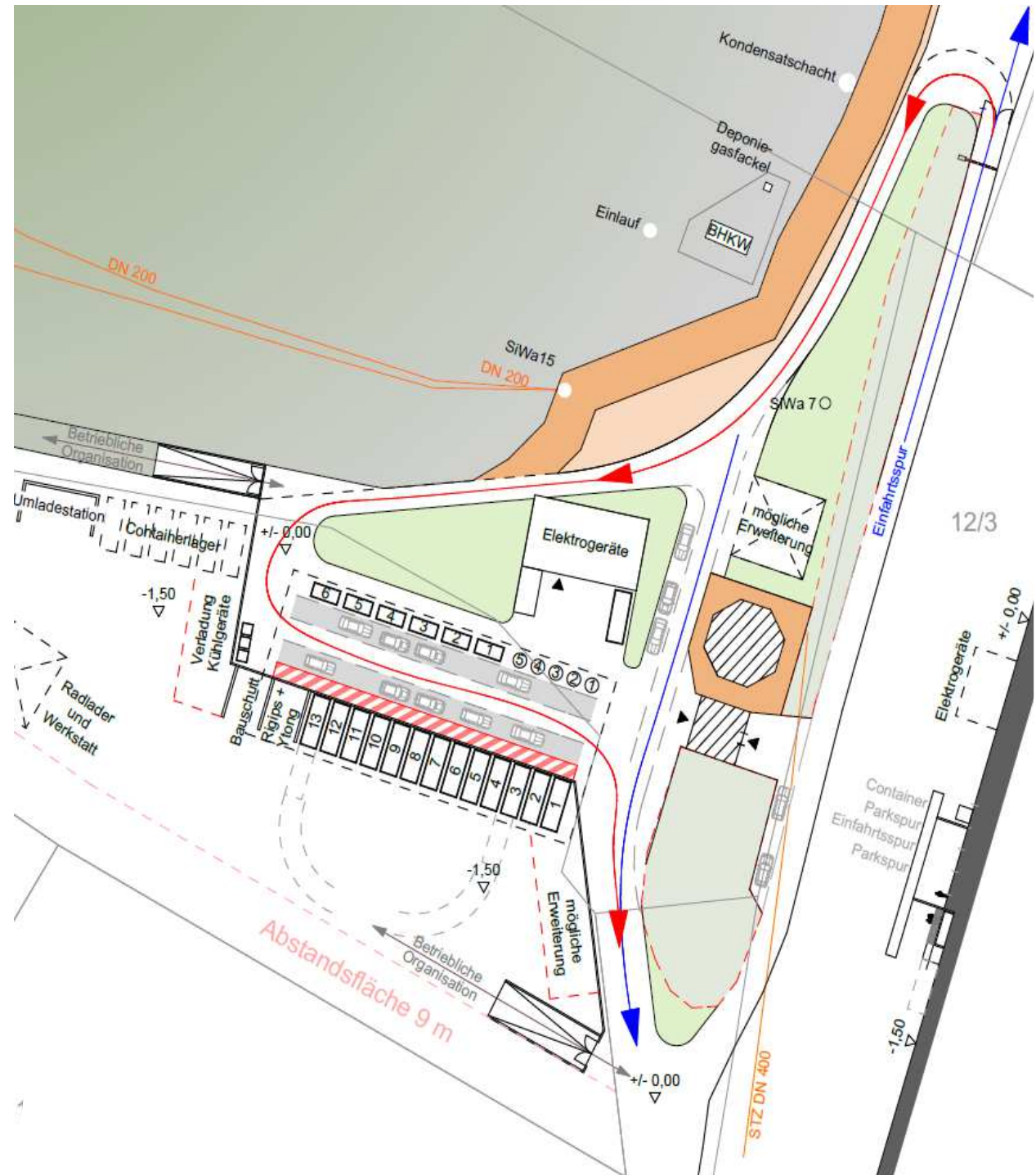


Wertstoffhof Blomenhof

Grobschätzung
der Kosten für die
bauliche Umgestaltung:

ca. 820.000 € (brutto)

Finanzierung:
über bereits bestehende
und langfristig angesparte
Rücklage



Wertstoffhof Blomenhof

Weiteres Vorgehen

- nach interner Klärung der Ressourcen sollen die weiteren Planungsleistungen vergeben werden. Ziel ist, unter fachlicher Einbindung des Büros ia GmbH möglichst viel intern oder durch örtliche Dienstleister abzudecken
- im Zuge der weiteren Planung wird das fachliche Konzept weiter konkretisiert, verfeinert und in der Ausführungsplanung umgesetzt

Wertstoffhof Blomenhof

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss des Landkreises Neumarkt ermächtigt den Landrat, die zur weiteren Umsetzung der Neugestaltung des Wertstoffhofes Blomenhof erforderlichen HOAI-Leistungen zu beauftragen.